

H&S

Information Architects

DIE EINFACHSTE ART MIT
DOKUMENTEN ZU ARBEITEN



IMMOBILIENVERWALTUNG & OBJEKTVERWALTUNG MIT inPoint

Effizientes Infrastruktur Daten Management

SAP® Certified
Integration with SAP S/4HANA®

SAP® Certified
Integration with SAP NetWeaver®

Microsoft
Partner

Gold Application Integration
Gold Application Development



INFRASTRUKTUR PROJEKTE

SICHER VERWALTEN

Die komplette Dokumentation zu Standorten ist essentiell für eine sichere und effiziente Infrastruktur Verwaltung.

Projektmanager müssen neben Terminen und Daten aus Geo-Informationssystemen oft auch Informationen aus Applikationen wie: Bauwerks-/ Objektdatenbank, Planungssoftware, Vertragsverwaltung, Office- und Messagingsysteme u.v.m., berücksichtigen.

Hierfür stehen eine Vielzahl unterschiedlicher Spezial Systeme am Markt zur Verfügung, die einzeln betrachtet viele Vorteile bieten, aber insgesamt den Nutzen durch Medienbrüche konterkarieren.

Medienbrüche provozieren teure Entscheidungs-fehler und kosten Zeit in der Informationsrecherche.

inPoint für Objektverwaltung - Die webbasierende digitale Akte für effizientes Infrastruktur Daten Management.

- Konsistente und transparente Zusammenführung aller Projektinformationen in übersichtlichen digitalen Akten, inklusive GIS Daten, Office- und E-Mail Korrespondenz.
- Schnelle Auskunft mittels übersichtlichem Dashboard.
- Bessere Zusammenarbeit interner und externer Mitarbeiterinnen.
- Mehr Planungssicherheit durch GEO Funktionen direkt in der digitalen Akte.
- Termingerechte Umsetzung von Projekten.
- Optionale Erweiterung mit Hochleistungs-Workflow Software.

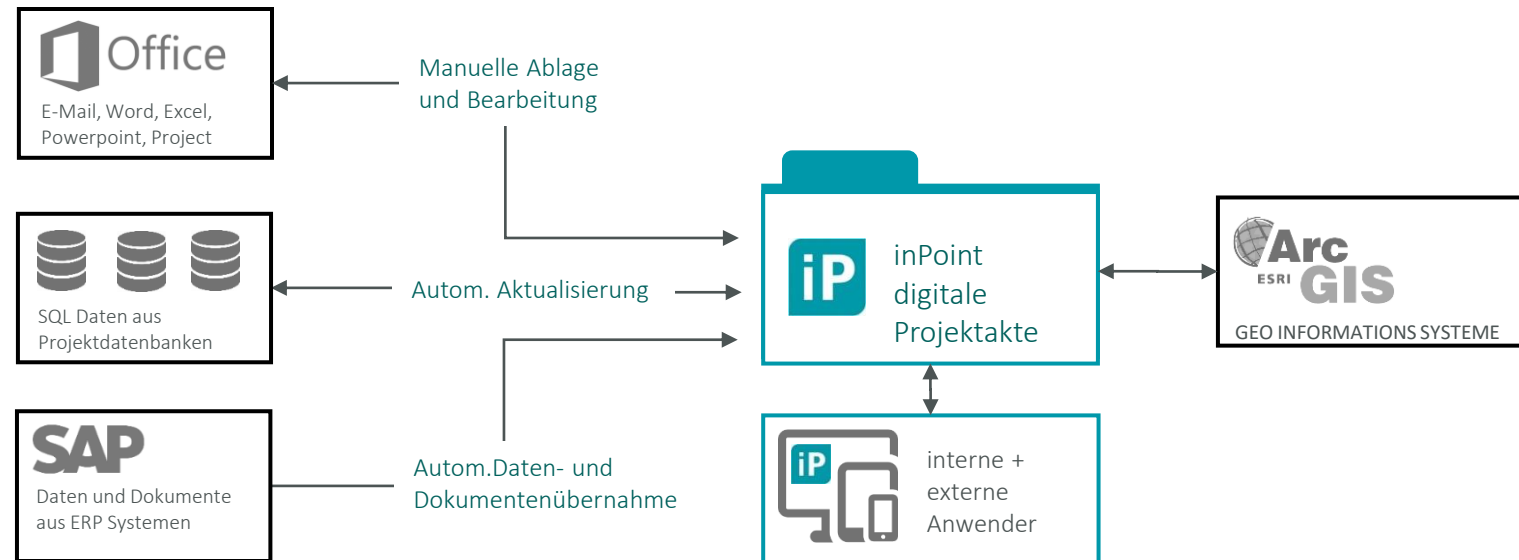
DER EINFACHSTE WEG UM INFRASTRUKTUR PROJEKTE ZU VERWALTEN

Die Softwarelösung inPoint IDM (Infrastruktur Daten Management) bildet eine **Klammer über alle Informationen** von Infrastruktur-projekten und führt Daten, Verträge, Pläne, Bilddokumente-Mails usw. aus unterschiedlichen Systemen auf einer webbasierenden übersichtlichen Plattform zusammen.

Zusätzlich hält inPoint IDM neben Funktionen zur Dokumenten-verwaltung auch **spezielle Geodaten** Werkzeuge bereit, um höhere Planungssicherheit zu erreichen und Kosten durch eventuelle Redundanzen einzudämmen.

Durch den einfachen Informationszugang zu kompletten inPoint IDM Akten, können Unternehmen auch **Kosten bei Softwarelizenzen** sparen, da Mitarbeiter manche Systeme ohnedies oft nur zur passiven Recherche nutzen.

Bei der Entwicklung von inPoint ist die komfortable Nutzung für Anwender im Vordergrund gestanden, damit neue Mitarbeiter **ohne umfangreiche Schulungen** schnell für Ihr Unternehmen tätig sein können.



DIE EINFACHSTE ART DER PROJEKTVERWALTUNG

BESSERER ÜBERBLICK UND MEHR TRANSPARENZ

Im Zentrum der Akte steht das inPoint IDM Dashboard.

Hier werden Projektdaten aus Ihren Drittsystemen aktuell gelesen, zusammengeführt und zur einfachen Nutzung übersichtlich in einer webbasierenden Oberfläche dargestellt.

Ebenfalls Teil des Dashboards, ist die Einbindung Ihres Geoinformationssystems (z.B. ESRI ArcGis), um Dokumente und Bilddaten mit Geokoordinaten visualisieren zu können.

Analog dazu besteht die Möglichkeit inPoint IDM als Layer In Ihrem GIS zu nutzen.

INFRASTRUKTUR AKTUELL HALTEN

Zusätzlich zu den strukturierten Daten im Dashboard, verwaltet inPoint IDM auf einfache Weise alle Dokumente zu Standorten und Projekten.

Anwender können einzelne Dokumente (z.B. Word, Excel, E-Mails, Bildmaterial, ...) manuell in die geöffnete Projektakte hochladen.

Von Drittsystemen erstellte Dokumente (z.B. PDF Dokumente aus ERP Systemen, Dateien von Fileservern, ...) werden im Hintergrund automatisch importiert und richtig zugeordnet. In bestimmten Fällen kann der Datenaustausch auch in beide Richtungen erfolgen.

Wenn Ihr aktuelles System zur Projektverwaltung keine Terminverwaltung unterstützt, werden Sie die Wiedervorlage Funktion der inPoint IDM Akte schätzen lernen. Mit wenigen Klicks setzen Sie Termine, die an MS-Outlook übergeben werden. Kostspielige Fristenversäumnisse gehören dann der Vergangenheit an.

Kennzeichnen Sie aktuell oder häufig benötigte Projekte als Favoriten, bzw. Lesezeichen. Die Recherche in historischen komplexen Ablagestrukturen reduziert sich damit auf wenige Klicks.

Optional steht ein Workflowmodul zur Digitalisierung von internen Prozessen zur Verfügung, welches direkt mit der inPoint Akte kommuniziert.

inPoint FÜR OBJEKTVERWALTUNG

DASHBOARD

Unter my.InPoint werden persönliche Favoriten (häufig genutzte Akten) sowie Funktionen für Suche, Feeds, Aufgaben und Ablage verwaltet.

Übersichtliche Navigation: Die Aktenstruktur wird wie gewohnt hierarchisch dargestellt. Bei Akten mit Unterordnern wird die aktuelle Position im Pfad angezeigt.

Die Volltextsuche ist extrem schnell. Nutzen Sie zusätzlich verschiedene Filter um die Trefferliste zu verfeinern.

Das Dashboard bietet auf einen Blick alle Eckdaten zum Standort.

Bei der Anlage eines neuen Standortes werden automatisch alle Unterordner angelegt.

Die Dashboard- und Projektdatenstruktur lässt sich an die eigene vertraute Organisation anpassen.

Stamm- und Bewegungsdaten können zudem über verschiedene Schnittstellen aus vorhandenen GIS / ERP / PMS Lösungen übernommen und laufend synchronisiert werden.

Mithilfe der GEO Daten können Standorte, Fotos und Dokumente in einer Landkarte verortet und visualisiert werden.

Sowohl im Dashboard, als auch in darunterliegenden Ordnern werden Dokumente verwaltet und zur Anzeige, bzw. Bearbeitung bereitgestellt.

Den Weg in die Ablage finden Dokumente und Fotos über die Ablagefunktion (Hochladen).

In Fotos enthaltene GEO Daten (EXIF) werden automatisch erkannt, gespeichert und dienen zur PIN Darstellung in Landkarten.

Weiters ist inPoint in der Lage Dokumente aus Drittsystemen automatisch im Hintergrund zu importieren.

Der Archiv Wechsel vom Unternehmensarchiv zur persönlichen Ablage und Favoriten ist auf Knopfdruck möglich. Dokumente können temporär mit anderen Personen (Gruppen) in der Begegnungszone (geteilter Bereich) bearbeitet werden.

The screenshot displays the inPoint web interface. On the left is a dark sidebar with a user profile and navigation menu. The main area shows a breadcrumb trail: 'Globalen Bereich > Infrastruktur Daten Management > W016 1220 - Stadlau - Ostbahnweg'. Below this is a form for 'Standort Informationen' with fields for Zone, Status, Adresse, Nr., PLZ, Ort, Zuständig, Zugang, GEO Position, and GEO Gebiet. A table below the form lists documents with columns for Name, Erstellt von, Erstellt am, Geändert von, Geändert am, Größe, and Datentyp. A table of folders is visible in the sidebar, with 'W016 1220 - Stadlau - Ostbahnweg' selected.

Name	Erstellt von	Erstellt am	Geändert von	Geändert am	Größe	Datentyp
Standort Foto	cr (Christian Rudolf)	27.02.2019 13:09:54	cr (Christian Rudolf)	27.02.2019 13:10:15	170,8 KiB	.jpg
Technisches Konzept	cr (Christian Rudolf)	27.02.2019 13:10:46	cr (Christian Rudolf)	27.02.2019 13:10:46	1,3 MB	.docx

DIE EINFACHSTE ART MIT DOKUMENTEN ZU ARBEITEN

„IM BÜRO VERGESSEN“ GEHÖRT DER VERGANGENHEIT AN

Fehlende Unterlagen im Außeneinsatz können den Abbruch eines Einsatzes zur Folge haben. Mit inPoint IDM stehen Ihnen alle Unterlagen auf Knopfdruck zur Verfügung. Gleichgültig ob sich der Einsatzort nur in der nächsten Straße oder gar auf einem anderen Kontinent befindet.

Mit einem Klick können Sie Dokumente und Bilder zum gesuchten Standort, bzw. Projekt ansehen und bearbeiten.

Öffnen Sie Dokumente zu einem Standort mit einem Klick. Ändern Sie die Dokumentenbezeichnungen im Archiv oder downloaden Sie das Dokument für eine Bearbeitung auf Ihrem Notebook oder Tablet.

Laden Sie danach das geänderte Dokument wieder in die digitale Akte hoch und inPoint erstellt automatisch eine neue Dokumentenversion inklusiver Historienführung.

BINDEN MEHRERE STANDORTE ZU EINEM PROJEKT

Beispiel: Eine sehr lange Trasse wird in Zonen aufgeteilt und von mehreren Personen vermessen. Eine virtuelle inPoint Klammer über alle betreffenden Standorte verbindet die einzelnen Zonen zu einem Projekt.

FREIGABE STANDORT FÜR EXTERNE DIENSTLEISTER

Wenn Sie Drittfirmen mit der Errichtung und Erhaltung Ihrer Infrastrukturprojekte beschäftigen, können Sie bestimmte Standorte (und Unterordner) zeitlich begrenzt freigeben. Die ausführenden Mitarbeiter Ihrer Partnerfirma laden selbst Dokumente und Informationen hoch.

DIE EINFACHSTE ART MIT DOKUMENTEN ZU ARBEITEN

Die Dokumentenansicht orientiert sich am gewohnten Acrobat Reader.

Dadurch ist eine intuitive Nutzung möglich und die Einarbeitungszeiten für MitarbeiterInnen reduziert sich auf ein Minimum.

The screenshot displays a web-based document management system. The main area shows a PDF document titled "MIETVERTRAG" (Lease Agreement) with a header "DEMO TELEKOMMUNIKATIONS". The document content includes contact information for "Rührbacher Baustoffe Austria GmbH" and "DEMO Telekommunikation GmbH". A sidebar on the left shows a list of documents. On the right, a metadata panel displays details for the selected document "Mietvertrag.pdf", including its category, creator (Christian Rudol), creation date (20.02.2019), and version history. A context menu is open over the document, offering options like "Open in new Window" and "Klassifizierung bearbeiten".

Name	Neues Wert	Altes Wert
Name	Mietvertrag.pdf	Demoforma Mietvertrag.pdf
Version	2	1
Gespart von	ag	

Name	Neues Wert	Altes Wert
Kategorie	Vertrag	Mietvertrag Sendelempfangsanlage
Notiz	Mietvertrag Sendelempfangsanlage	
Version	3	2
Gespart von	ag	
Gespart auf		demo-ippoint.ippointsamo.local

Hier werden die Metadaten angezeigt und zur Änderung bereit gestellt.

Sofern ein digitaler Workflow installiert ist ein (optional erhältlich) kann hier eine neue Aufgabe mit dem aktuelle Dokument gestartet werden.

Bestandteil von inPoint IDM ist auch eine umfassende Versionsverwaltung.

Werden Dokumente geöffnet, geändert und wieder hochgeladen, so wird automatisch eine Version erstellt

DIE EINFACHSTE ART VON ZUHAUSE AUS ZU ARBEITEN

KOLLABORATION UND AUßENDIENST

Im Rahmen von Außeneinsätzen steht autorisierten Mitarbeiter*innen und externen Businesspartnern der Zugang zu inPoint IDM Akten mittels web Smart Devices zur Verfügung. Unterlagen vergessen war gestern: Aktuellste Projektinformationen sind jetzt nur einen Klick entfernt.

Mehr noch: Neue Dokumente und Bilder können direkt am Einsatzort via Internet in die Akte hochgeladen werden.

Mithilfe der Barcode/QR Code Technologie ist das Zuordnen besonders einfach: Kameralinse des Smart Device gegen einen, am Objekt (z.B. Sendemast, Schaltkasten, Brandmelder, ...) angebrachten Barcodesticker richten und schon ist die betreffenden Akte geöffnet. Danach neue Dokumente und Bilder hochladen; fertig.

Diese Methode eignet sich besonders für beauftragte Partner-unternehmen, unterbindet diese doch eventuelle Fehlzuordnungen von Informationen auf sehr einfache Weise. Auf diese Weise ist gleichzeitig sichergestellt, dass nur freigegebene Projektakten geöffnet werden können.

AUTOMATISCHE GEO VERORTUNG IN DER AKTE

Um Dokumente und Bilder gegebenenfalls in GIS (Geoinformationssystemen) darstellen zu können, werden bei zugeschalteter Smartphone Geolocation Funktion, die Geodaten automatisch zwecks Verortung in inPoint IDM erfasst.

Sollte sich die GPS Lokalisation als zu ungenau erweisen, kann auch eine manuelle Standortverfeinerung mittels Landkartenfunktion am Smartdevice vorgenommen werden.

Ist eine automatische Geolokalisierung nicht möglich, verortet inPoint die neuen Dokumente basierend auf vorhandenen Geodaten der inPoint IDM Akte.

DIE EINFACHSTE ART DER OBJEKTVERWALTUNG MIT GIS

Im GIS Register des Dashboards werden die Fotos zum gewählten Standort direkt in der Karte markiert.

Zusatzinformationen zu jedem PIN lassen sich einblenden und nach dem Aufruf ‚Vorschau‘ wird das dahinterliegende Foto angezeigt. Unterordner verwalten auf übersichtliche Weise komplexe Standort- und Projekt Strukturen..

MitarbeiterInnen im Außendienst verwenden die mobile Version zur Navigation zu entlegenen Standorte .

Neue Fotos und Dokumente lassen sich an Ort und Stelle und so einfach wie mit bekannten Social Media Apps in die inPoint IDM Akte hochladen.

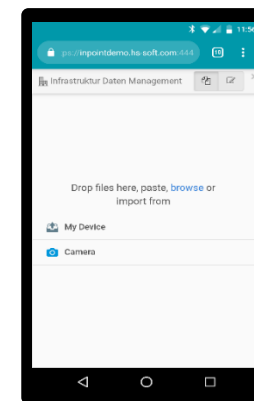
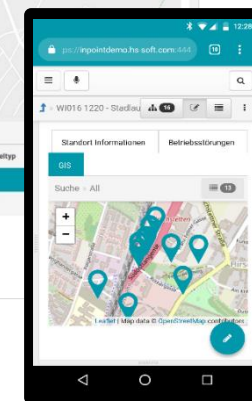
The screenshot displays the HSS inPoint IDM web interface. The top navigation bar includes the HSS logo and the breadcrumb path: 'Globaler Bereich > Infrastruktur Daten Management > WI016 1220 - Stadlau - Ostbahnweg'. The main content area is divided into a left sidebar with a navigation menu, a central map, and a right-hand data table.

The left sidebar menu includes: Start, Abonnements, Suche, Treffen, Aufgaben, Anlagen, Bereiche (Globaler Bereich, Möbelen Bereich, Gefäßten Bereich, Mailbox), and Infrastruktur Daten Management. The 'Globaler Bereich' is expanded to show a list of folders: A - Standort-Beschreibung, B - Meldungen, C - Technische Beschreibungen (KO), D - Mess- u. Prüfprotokolle, E - Statische Beschreibungen, F - Baustellen- Dokumentation, G - Planungs-Unterlagen, H - Einreich-Unterlagen, I - Verträge, J - Transmission, K - Nicht-Strukturierte Unterlagen, L - Sharing, M - Korrespondenz, N - Vertrauliche Informationen, P - Projekte, and S - Email Korrespondenz.

The central map shows a street view of Donaustadt with several blue location pins. A pop-up window for 'IMG67457_1009' is open, displaying metadata: 'Globaler Bereich > Infrastruktur Daten Management > WI016 1220 - Stadlau - Ostbahnweg', 'A - Standort-Beschreibung - Bilder', 'Kategorie: keine', 'Bildbeschreibung: Verkehr', 'GEO Daten: 48.237150067112; 16.453396182231', 'Erstellt von: C (Christian Rudoll)', 'Erstellt am: 27.02.2019 11:54:57', 'Geändert von: report (inPoint)', 'Geändert am: 27.02.2019 13:14:14', 'Größe: 4.3 MB', 'Name: IMG67457_1009.jpg', 'Dateityp: jpg', and a 'Vorschau' button.

The data table below the map is titled 'Sortierung nach: Erstellt am' and contains the following data:

Name	Erstellt von	Erstellt am	Geändert von	Geändert am	Größe	Dateityp
Standort-Foto	C (Christian Rudoll)	27.02.2019 13:06:54	C (Christian Rudoll)	27.02.2019 13:10:15	118,6 KB	.jpg
Technisches Konzept	C (Christian Rudoll)	27.02.2019 13:10:46	C (Christian Rudoll)	27.02.2019 13:10:46	1,3 MB	.docx



DIE EINFACHSTE ART INFRASTRUKTURAKTEN ZU FINDEN

STANDORTE FINDEN

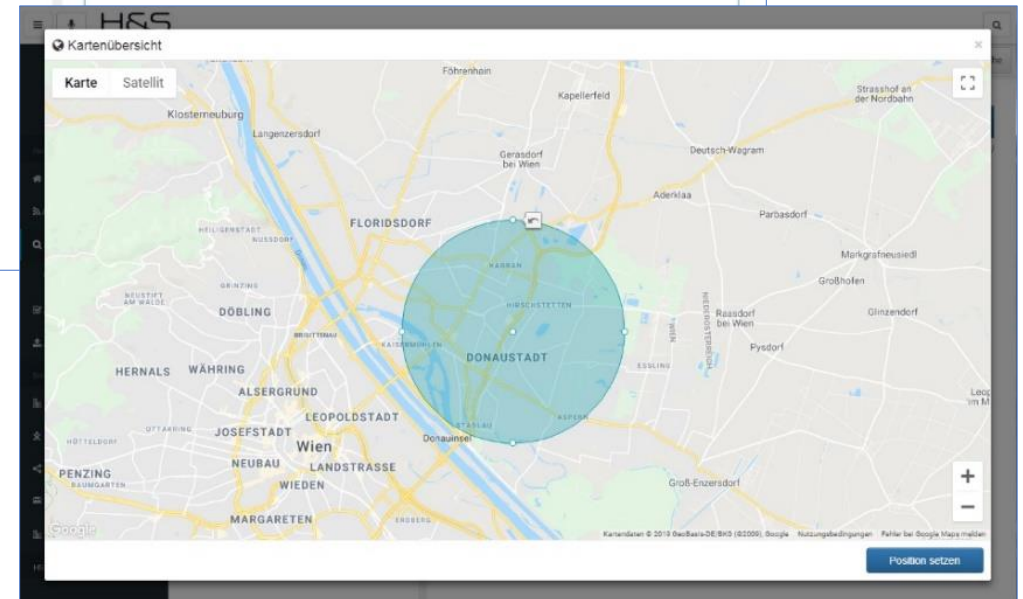
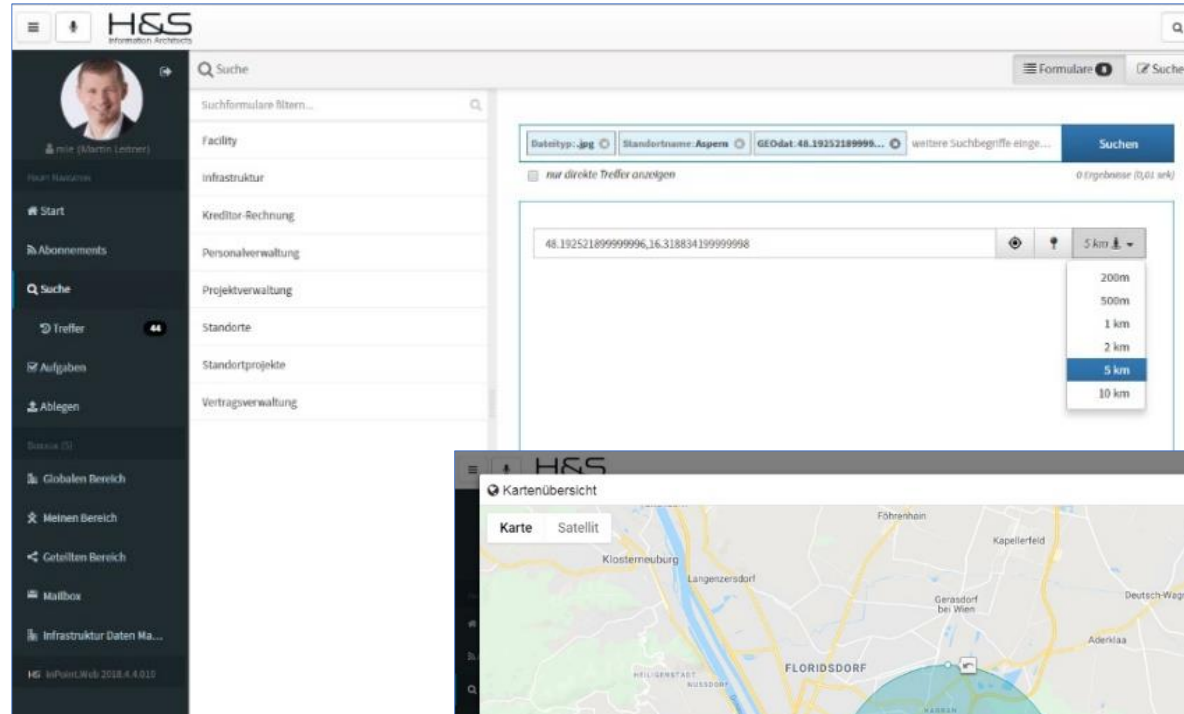
Um Infrastrukturakten zu finden und zu öffnen stehen verschiedene Wege offen:

1. Navigation über hierarchische Baumstruktur
2. Volltextsuche
3. Formularbasierende Suche
4. Geobasierende Suche

Vor allem die Geo-Daten basierende Suche ist ein vollkommen neuer Ansatz in der Verwaltung digitaler Akten.

Hier kann entweder zum aktuellen Standort oder mittelsmanuell gesetzten PIN eine Suche gestartet werden.

inPoint listet als Ergebnis alle Infrastrukturakten auf, die sich innerhalb eines wählbaren Umkreises befinden.



DIE EINFACHSTE ART INFRASTRUKTURAKTEN ZU FINDEN

Ob formularbasierte Suche, Volltextsuche oder über GEO Referenz, Anwender finden sicher und schnell mit wenigen Mausklicks die benötigte Infrastruktur Akte.

The image displays two screenshots of the H&S web application interface. The top screenshot shows a search results list with three entries, each including an image icon, an ID (e.g., IMG12345), and a detailed description of infrastructure data management. The bottom screenshot shows the same application with a map view selected, displaying a street map of the Aspern area with three red location pins corresponding to the search results. A search bar at the top right of the map view contains the text 'Suche: N/A'. A red circle highlights the search bar in the top screenshot, and a line connects it to a text box on the right. Another red circle highlights the map view in the bottom screenshot, with a line connecting it to another text box on the right.

Das Ergebnis der Suche in Listenform kann über zusätzliche Attribute verfeinert werden.

Die Trefferliste wird so verdichtet und führt selbst bei umfangreichen Datenbeständen schnell ans Ziel.

Zur besseren Visualisierung können sich Anwender die Trefferliste entweder als Listen- oder Kartenform anzeigen lassen.

inPoint

TECHNISCHE DATEN

Technische Leistungsmerkmale

Betriebssystem: Windows Server 2012 R2, Windows Server 2016 or higher)

Clientunterstützung: (OS Win7, Win8 , Win10 x32 und x64)

Clients verfügbar für: Stand Alone Windows App, WebApp und als PlugIn für MS-Outlook ab 2010, MS-Office ab 2010, MS-Explorer (übergreifende Funktionen mittels Active Sync Service)

Unterstützte Datenbank: MS SQL 2012, 2014, 2016, 2017, 2019 (use at least Cumulative Update 8), ORACLE 11g, 12c

Mehrsprachig - derzeit Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Tschechisch, Spanisch, Bulgarisch, Kroatisch, Russisch, Ukrainisch, Slowakisch, Litauisch, Ungarisch (weitere Sprachen auf Anfrage)

Löschschutz von Dokumenten durch Verwendung von Archivierungszeiten und Unterstützung von rechtlich sicheren Speichermedien

Authentifizierung/Rechteverwaltung basierend auf MS Active Directory / LDAP. Autorisierung und Rollen sind direkt in der inPoint Lösung konfigurierbar

Identity Server / OAuth (Open Authorization) zur sicheren API-Autorisierung für Desktop-, Web- und Mobile-Anwendungen.

Zertifizierungen: Microsoft Gold Partner, SAP Certified (Integration with SAP NetWeaver)

Programmierung: .NET

Mandantenfähig: Ja

Cloud: onPremise oder Cloud (Amazon S3, Azure, Google Drive), Andere auf Anfrage

Single Instance (SI): Zur Vermeidung ungewollter Mehrfacharchivierung eines Dokumentes. Prüfungsmechanismen im MD5 Verfahren und bitweisem Dokumentenvergleich.

Multistore: Multilocation (MST) für doppeltes/gleichzeitiges archivieren Dokumenten auf unterschiedlichen Speichersystemen. Dient zur intelligenten Mehrfachablage der Archivobjekte (SYNC / ASYNC Prozesse)

Verschlüsselung: AES 256 bit mit Random Salt pro File (unterschiedlich je Location einstellbar)

Komprimierung: GZIP pro File / Paketierung

Max. Anzahl Dokumente: 9,E+18

Archivierbare Dateiformate: ohne Einschränkung

Unterstützte Endgeräte

Android Mobile/Tablets: Chrome, IE Edge, Android Browser

iPhone/iPad: Safari, Chrome

Windows: IE Edge, Chrome, Firefox, Opera, IE11

Technische Leistungsmerkmale - Schnittstellen

SAP S/4HANA via the SAP integration scenario S/4-BC-AL 7.20, sowie SAP NetWeaver via the SAP integration scenario BC-AL 7.2

Anbindung an Microsoft Dynamics AX; BMD; CASYMIR; PENTA; AGRONIMIS; u.v.m.

NetInfo/ArcGis Integration zur geografischen netztopologischen Suche und Anzeige von Dateien (Bilder, Pläne, etc.)

Representational State Transfer (ReST)

Funktionsumfang

Mandantenfähig mit unbegrenzter Anzahl von Dateien und Dokumenten

Der bidirektionale Datenaustausch mit Drittsystemen reduziert den Aufwand für die Datenerhebung drastisch und garantiert die Datenkompatibilität

Platzieren Sie Dokumentverknüpfungen zu anderen digitalen Akten

Speichern Sie neue Dokumente per Drag & Drop in der digitalen Datei

Automatischer Import von Massendokumenten und Stichwortverzeichnis-XML-Metadaten (z. B. Rechnungen)

Einfache Navigation durch hierarchische Dateistruktur wie im MS Explorer

Finden Sie Geschäftsfälle und Dokumente durch Suche mit Formularen, oder über die Volltextsuche

Filtern, Sortieren, Gruppieren von Dokumenten innerhalb der digitalen Akte (so einfach wie in Excel)

Markieren Sie Dateien und Dokumente als Favoriten und öffnen Sie sie mit einem Klick

Verwalten und speichern Sie bevorzugte und komplexe Suchoperationen für schnelle Wiederholung

Dokumente im mitgelieferten Quick-View-Monitor anzeigen (skalieren, drehen, anheften)

Erstellen Sie neue Dokumente mithilfe der integrierten Vorlagenbibliothek

Starten Sie eine neue Workflow-Aufgabe direkt mit einem Dokument (optional)

Automatisches Erstellen von Versionen im Falle der Bearbeitung und Verwaltung des kompletten Verlaufs

Wiedervorlage mit Erinnerungsdienst in Outlook als E-Mail, Kalender und Aufgabe

Stellen Sie Dokumente anderen Benutzern vorübergehend oder dauerhaft zur Verfügung inkl. individueller Berechtigung

Offline Funktion für selbsttragendes Archiv mit Synchronisation und Konfliktmanagement

Berichterstellung zur Auswertung von Falldaten mit dem MS SQL Report Manager

H&S

Information Architects

Heilig und Schubert Software AG
Goldschlagstraße 87-89, AT 1150 Wien
T: +43 1 21555-0

Heilig und Schubert InformationsManagement GmbH
O'Brien-Straße 3, DE 91126 Schwabach
T: +49 9122 87227-0

www.hs-soft.com
info@hs-soft.com